

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Abrechnungssysteme der Kranken-, Alten-, Heilerziehungspflege</b>	
<b>Modulnummer:</b> DLBPMABS	<b>Semester:</b> --	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modultyp:</b> Pflicht		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 150 h		<b>ECTS Punkte:</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Abrechnungssysteme in der Kranken-, Alten-, Heilerziehungspflege (DLBPMABS01)</li> </ul>		<b>Workload:</b> Selbststudium: 90 h Selbstüberprüfung: 30 h Tutorien: 30 h
<b>Kurskoordinatoren/Tutoren::</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Patrick Fehling
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bachelor Pflegemanagement</li> </ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Medizin für Nichtmediziner</li> <li>Pflegemanagement</li> <li>Finanzierungssysteme in der Kranken-, Alten- und Heilerziehungspflege</li> </ul>
<b>Qualifikations- und Lernziele des Moduls:</b>  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>die Gründe der Einführung von Abrechnungsstandards, -systemen und -methoden zu benennen und zu erläutern.</li> <li>Abrechnungssysteme (Einzelleistungsvergütung, Wahlleistungen, Pflegesätze, Pauschalvergütung, DRG/G-DRG, Mischformen, Codier-Systeme, Sonderentgelte) zu vergleichen und Details, Stärken und Schwächen zu erklären.</li> <li>Abrechnungsweisen – gesetzlich Versicherte und Zuzahlende, privat Versicherte sowie Selbstzahler – zuzuordnen und Ausnahmen zu erkennen.</li> <li>grundsätzliche ökonomische Bewertungen der Abrechnungssysteme vor dem Hintergrund finanzieller und personeller Ressourcenverknappung und sozio-demografischen Wandels durchzuführen.</li> </ul>		
<b>Lehrinhalt des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergütung – Wege, Arten und Systematiken in der historischen Perspektive</li> <li>Kategorisierung von Abrechnungssystemen</li> <li>Verschiedene Abrechnungssysteme</li> <li>Gesellschaftspolitischer und gerontoökonomischer Ausblick</li> </ul>		
<b>Lehrmethoden:</b>	Siehe Kursbeschreibung	

<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabschlussnote des Programms:</b>  --	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibung	Klausur, 90 Min. (100 %)

<b>Kursnummer:</b> DLBPMABS01	<b>Kursname:</b> Abrechnungssysteme in der Kranken-, Alten-, Heilerziehungspflege	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h
		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Pflicht <b>Kursangebot:</b> <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Die Studierenden lernen Abrechnungsarten und -system im ambulanten, stationären und Rehabilitationssektor und deren Entwicklung vor dem Hintergrund ökonomischer und politischer Bedarfe – Kostendeckung, Leistungsorientierung und/oder Kostendeckelung – kennen. Sie erwerben Kenntnisse über die Anwendung einzelner Abrechnungssysteme, ihre Stärken, ihre Schwächen und Entwicklungsbedarfe. Darüber hinaus wird der Unterschied zwischen der Leistungsabrechnung in den unterschiedlichen Sektoren – ambulant, teilstationär, stationär und Einrichtungssettings thematisiert (Pflegedienst, Altenheim, Krankenhaus, Rehabilitationseinrichtung, Sonderfall Psychiatrie).</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Gründe der Einführung von Abrechnungsstandards, -systemen und -methoden zu benennen und zu erläutern.</li> <li>• Abrechnungssysteme (Einzelleistungsvergütung, Wahlleistungen, Pflegesätze, Pauschalvergütung, DRG/G-DRG, Mischformen, Codier-Systeme, Sonderentgelte) zu vergleichen und Details, Stärken und Schwächen zu erklären.</li> <li>• Abrechnungsweisen – gesetzlich Versicherte und Zuzahlende, privat Versicherte sowie Selbstzahler – zuzuordnen und Ausnahmen zu erkennen.</li> <li>• grundsätzliche ökonomische Bewertungen der Abrechnungssysteme vor dem Hintergrund finanzieller und personeller Ressourcenverknappung und sozio-demografischen Wandels durchzuführen.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1. Geschichte der Pflege und ihrer Vergütung in Deutschland</b></p> <p>1.1. Vom Nicht-Beruf zum Ausbildungsberuf – Pflege vor 1883 1.2. Die Einführung der Krankenversicherung 1883 1.3. Finanzierungs- und Abrechnungssysteme nach dem 2. Weltkrieg 1.4. Einführung der Pflegeversicherung 1995</p> <p><b>2. Kategorisierung von Abrechnungssystemen</b></p> <p>2.1. Kategorisierung nach dem Empfänger der Rechnung 2.2. Kategorisierung nach der Art der Berechnung der Vergütung 2.3. Kategorisierung nach der Art der Ausgabenbegrenzung</p> <p><b>3. Das Vergütungs- und Abrechnungssystem für Krankenhausleistungen</b></p> <p>3.1. Abrechnung der Betriebskosten über Fallpauschalen 3.2. Vereinbarung von Budgets 3.3. Abrechnungsbeispiel 3.4. Bewertung des Abrechnungssystems für Krankenhäuser</p> <p><b>4. Das Abrechnungssystem für die stationäre Pflege</b></p>		

- 4.1. Gesetzliche Grundlagen
- 4.2. Abrechnungssysteme für Pflegeheime
- 4.3. Der Eigenanteil der Bewohner
- 4.4. Bewertung des Abrechnungssystems für ambulante Pflegeleistungen
- 5. Das Abrechnungssystem für ambulante Pflegeleistungen**
- 5.1. Ansprüche der Pflegebedürftigen nach SGB XI
- 5.2. Vergütung der Leistungen von Pflegediensten
- 5.3. Abrechnungssysteme von Pflegediensten
- 5.4. Bewertung des Abrechnungssystems für ambulante Pflegeleistungen
- 6. Das Abrechnungssystem für die psychiatrische Pflege**
- 6.1. Was ist psychiatrische Pflege und wer leistet sie?
- 6.2. Stationäre psychiatrische Pflege
- 6.3. Ambulante psychiatrische Pflege
- 7. Gesellschaftspolitischer und gerontoökonomischer Ausblick**
- 7.1. Zahlen und Daten zur Demografie
- 7.2. Gesellschaftspolitische Aspekte
- 7.3. Veränderte Lebensstile
- 7.4. Versorgung dementer Menschen und Live-in-Arrangements
- 7.5. Ökonomische Aspekte

#### **Literatur:**

- Anlauf, S. (2013): Die pflegerischen Leistungen im Krankenhaus vergüten. Am Beispiel von NANDA-International Pflegediagnosen. Verlag Dr. Kovac, Hamburg. ISBN-13: 978-3830070382.
- Deutscher Caritasverband (Hrsg.) (2016): SGB XI. Soziale Pflegeversicherung mit eingearbeitetem PSG II, PräVG und HPG. Gesetzestext mit gekennzeichneten Änderungen, Überblick und Stellungnahmen. Lambertus, Freiburg. ISBN-13: 978-3784128511.
- Fleßa, S./Greiner, W. (2013): Grundlagen der Gesundheitsökonomie. Eine Einführung in das wirtschaftliche Denken im Gesundheitswesen. Springer Gabler, Heidelberg. ISBN-13: 978-3642309182.
- Kerres, A./Falk, J./Seeberger, B. (2013): Lehrbuch Pflegemanagement, Springer, Heidelberg. ISBN-13: 978-3540642008.
- Savarino, J. (2014): Praxishandbuch MDK-Management. Erfolgreiches Forderungsmanagement in der stationären Krankenhausabrechnung. medhochzwei, Heidelberg. ISBN-13: 978-3862161959.

#### **Prüfungsleistung:**

Klausur, 90 Min.

#### **Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90  
Selbstüberprüfung (in Std.): 30  
Tutorien (in Std.): 30